Rostlos glücklich...®

KSD - Hohlraum-Druckbecherpistole

Korrosionsschutz-Depot, Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12, D-90579 Langenzenn
Beratung: +49 (0) 9101 - 6801,
Bestellung: - 6845; Fax: - 6852
www.korrosionsschutz-depot.de

KORROSIONSSCHUTZ® DEPOT

Beschreibung

Die Hohlraum-Druckbecherpistolen “KSD Ben” und “KSD BigBen”, sowie “KSD BenPlus” und “KSD BigBen-Plus” werden zum Verarbeiten von Hohlraumversiegelungen oder Unterbodenschutz eingesetzt.

Mit Hilfe der mitgelieferten Hohlraumsonden können alle Hohlräume gut erreicht werden.

Vorbereitung

Pistole vor Gebrauch auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.

Düsenkopf (19) und Steigrohr (31) müssen durchgängig frei sein.

Bei der KSD Ben-Pistole muss die Entlüftungsbohrung B am Behälterverschluß (26) immer offen sein. Bei der KSD BigBen, -BenPlus und BigBenPlus darf das Ablassventil (24) auf dem Behälterverschluß nicht verstopft sein.

Pistole auf sichtbare Beschädigungen überprüfen.

Bei Umgang mit chemischen Mitteln die bestehenden Richtlinien bzw. Sicherheitshinweise beachten.

Inbetriebnahme

Leitungsdruck im Druckluftnetz prüfen und evtl. regulieren.

Der Arbeitsdruck ist zwischen 3-4 bar ideal.

Für eine optimale Funktion des Druckluftwerkzeuges ist eine saubere, trockene Luft unbedingt erforderlich. Dies kann durch einen im Druckluftsystem integrierten Wasser- und Ölabscheider erreicht werden, der auch das Sprühverhalten wesentlich verbessert.

Arbeitshinweise

Druckbehälter (32) mit Material füllen. Alternativ wird bei der KSD BigBen und -BigBenPlus die 1-Liter-Dose hineingestellt. Die Schutzfolie in der Dose durchstoßen.

Die Pistole mit Steigrohr in die Dose eintauchen und den Druckbehälter unter die Pistole schrauben.

Die Pistolen nie ohne den pistoleneigenen Becher in Betrieb nehmen!

Hohlraumsonde, Hakensonde oder anderes Zubehör mit Stecknippel in die Schnellkupplung (20) eindrücken.

Pistole an Druckluftnetz anschließen. Abzugshebel bis zur 1.Stufe betätigen und prüfen ob Sprühluft aus der Düsenöffnung austritt.

Die Materialmenge wird mit der Anschlagschraube (7) reguliert. Je nach Material kann mit der passenden Einstellung ein optimales Sprühbild erreicht werden.

Die Hohlraumsonde in den Hohlraum einführen und langsam wieder herausziehen und dabei den Abzugshebel der Pistole betätigen. Kurz vor Austritt der Rundstrahldüse aus dem Hohlraum Abzugshebel loslassen, Materialfluss wird somit unterbrochen.

Mit Hilfe der Hakensonde können offene Flächen besprüht werden.

Beim Arbeiten unbedingt darauf achten, dass die Sprühschläuche nicht geknickt werden.

Zusätzliche Hinweise für BenPlus und BigBenPlus: Die Luftmenge wird über die Luftmengenreguliereinheit (33) gesteuert. Die Feineinstellung der Sprühluft erfolgt oben über die Regulierschraube (40). Es gilt: wenig Luft ergibt Grobstrahl, viel Luft ermöglicht Feinstrahl. Bei Verwendung der Sprühschläuche muss die Düsenkappe (21) durch die Schnellkupplung ersetzt werden.

Arbeitsende

Hohlraum-Sonden, Zubehör, etc. mit Luft sauber blasen, hierzu den Abzugshebel bis zur 1.Stufe betätigen.

Pistole drucklos machen, dazu bei der KSD Ben den Druckbehälter nach links drehen, bis die Luft entweicht. Bei den anderen Pistolen das Ablass-Ventil (24) betätigen und so den Druck im Behälter wieder ausgleichen.

Hohlraum-Sprühschlauch entfernen, Gerät vom Luftnetz trennen.

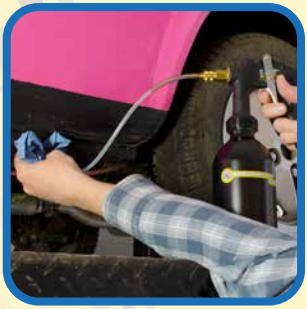
Pistole mit Material im Druckbehälter nur aufrecht lagern. Bei der BenPlus und BigBenPlus unbedingt die oben angebrachte Regulierschraube (40) zudrehen, um ein Austrocknen des Materials zu verhindern.

Gerät und Zubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Reinigung

Trennen Sie die Spritzpistole von der Luftzufuhr und entleeren den Becher. Gießen Sie etwas Nitro- oder Universalverdünnung in den Becher und entfernen die Materialreste aus dem Becher. Füllen Sie ca. 1/4 bis 1/2 Liter Verdünnung in den Druckbecher und verschrauben ihn mit der Spritzpistole. Verbinden Sie die Pistole wieder mit der Luftzufuhr und versprühen die Verdünnung (bei maximalen Druck) in einen separaten Behälter. Achten Sie darauf, dass Verdünngsrückstände komplett aus der Pistole beseitigt sind, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Düsennadel frei beweglich bleibt, bei Bedarf können Sie die Nadel (auf Höhe der Nadelführung) nach schmieren, vorzugsweise mit Elaskon Multifunktionsspray.

Fehlerbehebung



Ventilbolzen (8) klemmt/schließt nicht: Oel auf den Ventilbolzen oder in den Drucklufteingang der Pistole geben. Abzugshebel (2) mehrmals betätigen.

Pistole spritzt unsauber: Spritzdüse (19), Steigrohr (31), Hohlraum-Sprühschlauch, Rundstrahl- bzw. Winkeldüse oder Pistole (1) teilweise verstopft. Ablagerungen mit Reinigungsmittel entfernen.

Umweltschutz

Pistole, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Garantie

Für dieses Gerät leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellungsfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzerlegt zurücksenden.

Sicherheitshinweise

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen. Vor jedem Gebrauch Gerät überprüfen. Schäden nur vom Fachmann beseitigen lassen. Veränderungen oder Umbau am Gerät sind verboten. Nur Original-Zubehör verwenden.

Gerät nur mit dem zulässigen Druck betreiben. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen. Sprühnebel nicht einatmen.

Die Arbeitsräume müssen hell, gut belüftet und den gesetzlichen Bestimmungen für Hygiene und Arbeitssicherheit entsprechen.

Gerät und Zubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren.